

Protokoll

über die 8. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 04.02.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Ratsfrau Sylvia Hübner

Ausschussmitglieder

Ratsherr Günter Baden

Ratsherr Anno von Lenthe Vertretung für Rolf Höhns

Ratsherr Lars Rosebrock

Ratsfrau Stefanie Schwerdt

Ratsherr Oliver Stahnke

Ratsherr Jörg Vogt

Hinzugewählte/r

Torsten Schwerdt

Verwaltung

Ingenieur Tim Burow für TOP 5

Gemeindedirektor Henning Fricke

Fachdienstleiter Gebäudema- Michael Körner

Kämmerer Kai Michaelsen

Protokollführerin Sophie Paliokas

Gäste

Ratsfrau Susanne Dörfler

Ratsherr Alexander von Hammerstein

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Rolf Höhns

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Hübner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen an der Sitzung mit Rederecht teil.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung und die Beschlussfassung über Beratungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über das abgelaufene Haushaltsjahr 2020.

Insgesamt wurden rd. 434.000 € weniger Steuereinnahmen als geplant eingenommen. Diese wer-

den jedoch durch zusätzliche Zuweisungen von Bund, Land und vom Landkreis (u.a. vom Bund für Gewerbesteuer ausfälle = rd. 86.800 €, vom Landkreis für Einkommensteuerausfälle = rd. 58.300 €) kompensiert.

Die Liquidität der Gemeinde war jederzeit gegeben und es mussten keine neuen Kredite aufgenommen werden. Jedoch muss die Ermächtigung 2020 in Höhe von 500.000 € übertragen werden, um die Finanzierung der Haushaltsreste zu gewährleisten.

Das Jahresergebnis 2020 wird insgesamt positiv ausfallen.

Die Präsentation wird als Anlage 1 beigefügt.

4. Jahresabschluss 2014

Herr Michaelsen fährt mit der Präsentation fort und berichtet über den aktuellen Stand der Jahresabschlusserstellung. Die Abschlüsse der Jahre 2015 und 2016 sind fertig und liegen derzeit beim Rechnungsprüfungsamt.

Der Jahresabschluss 2014 schließt mit einem Überschuss von 849.718,40 €. Dieser Betrag ist der Ergebnisrücklage zuzuführen und steht damit Folgejahren zum Ausgleich etwaiger Defizite zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote der Gemeinde beträgt zum 31.12.2014 rd. 93,5 %.

Frau Hübner liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Gyhum nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.12.2020 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2014 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 838.377,79 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 11.340,61 € der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

5. Haushaltssatzung für das Jahr 2021 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2024

Herr Michaelsen fährt mit der Präsentation fort und erläutert die Eckdaten des Haushaltes 2021. Im I. Veränderungsnachweis schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbedarf von -417.400 €. Auch in den Folgejahren bleibt es bei einem Fehlbedarf von insgesamt 792.300 €.

Obwohl ein Ausgleich aus den Überschüssen aus Vorjahren erfolgen kann, fehlt hier die entsprechende Liquidität. Dies führt dazu, dass Investitionen künftig nur noch durch Kredite zu finanzieren sind. In 2021 ist eine Kreditaufnahme von 1,6 Mio. € geplant, die tatsächliche Aufnahme hängt von der Umsetzung der investiven Maßnahmen ab.

Herr Michaelsen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Körner erläutert die Änderungen aus dem Jugend-, Sport- und Kulturausschuss vom 02.12.2020.

Bei der Kita Gyhum werden die im Veränderungsnachweis veranschlagten Mittel in Höhe von 120.000 € nicht mehr benötigt. (Produkt 36505 Konto 421100)

Bei dem Baugebiet Gyhum wird der Ansatz für die Einzahlungen von 200.000 € auf 160.000 € reduziert. (Produkt 11180 007)

Der Ansatz für die Wohnbauförderung wird auf 50.000 € reduziert. (Produkt 52200 Konto 431800)

Die geplanten Einzahlungen bei dem Neubaugebiet „Auf dem Kampe“ in Nartum werden für 2021 auf 0 € reduziert, für 2022 sind nun 400.000 € und für 2023 200.000 € eingeplant. (Produkt 11180 009)

Herr Burow wird zur Sitzung gerufen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich der Erschließungsmaßnahmen. Derzeit sind für den Haushalt 2021 drei Erschließungsmaßnahmen geplant (Nartum, Hesedorf, Gewerbegebiet Wehldorf). Herr Burow weist darauf hin, dass grundsätzlich maximal 3 Maßnahmen personell umsetzbar sind. Für die Erschließung Dammersmoorweg in Gyhum sind noch keine Mittel im Haushalt veranschlagt.

Herr Rosebrock stellt den Antrag, für diese Erschließungsmaßnahme in Gyhum 120.000 € in den Haushalt 2021 einzustellen. Dieser Antrag wird mit **6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme** angenommen. Daneben sind 25.000 € für den Zuschuss der Samtgemeinde (Regenwasserkanal) zu veranschlagen. (Produkt 53830)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2020 für zusätzliche Straßenbeleuchtung in Hesedorf-Gyhum/Bahnhof noch nicht weiter beraten wurde. Der Ansatz in Höhe von 35.000 € wird daher mit einem Sperrvermerk versehen, die Freigabe erfolgt durch den Bauausschuss. (Produkt 54500 004 787200)

Da die Osterfeuer 2021 ausfallen, wird für die Entsorgung des Grünschnittes der Bürger ein Betrag von 5.000 € in den Haushalt eingeplant. (Produkt 55100)

Herr Rosebrock berichtet darüber, dass ein Start-Up eine Dorf-App entwickelt hat. Diese soll es auch für die Gemeinde Gyhum geben. Benötigt werden dafür 2.000 € jährlich. (Produkt 28100 Konto 443100)

Herr Michaelsen stellt im Anschluss das Investitionsprogramm vor und beantwortet die aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich des Kreditbedarfs.

Frau Hübner fragt, ob der Finanzausschuss über eine Kreditaufnahme informiert wird. Herr Michaelsen antwortet, dass durch eine Richtlinie festgesetzt wurde, dass die Zuständigkeit der Kreditaufnahme bei dem Gemeindedirektor liegt. Der Rat ist jedoch in der nächsten Ratssitzung darüber zu informieren.

Es wird darum gebeten, die Änderungen in einem II. Veränderungsnachweis darzustellen.

Frau Hübner liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Herr von Lenthe ist zu der Abstimmung nicht anwesend.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Veränderungen und des Veränderungsnachweises **mit 6 Ja-Stimmen**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Gyhum beschließt die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2022 bis 2024. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:59 Uhr

Hübner
Ausschussvorsitzende

Fricke
Gemeindedirektor

Paliokas
Protokollführerin